



## Presseinformation zur 15. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2021 (djP)

### 40 Artikel sind nominiert für den Deutschen Journalistenpreis 2021 Virtuelle Bekanntgabe der Preisträger am 30. September um 19 Uhr

Frankfurt/Main, 23. September 2021 - Vierzig Artikel aus acht verschiedenen Themengebieten der Wirtschaft, recherchiert und geschrieben von 86 Autorinnen und Autoren, hat die Jury für die diesjährige 15. Vergabe des Deutschen Journalistenpreises (djP) nominiert. Sie können seit heute auf [www.djp.de](http://www.djp.de) eingesehen werden.

Am 30. September werden ab 19 Uhr in einem Live-Stream aus Frankfurt die Preisträger bekannt gegeben. Acht Jurorinnen und Juroren vor Ort würdigen die Siegerbeiträge je Themengebiet. Alle Nominierten sind virtuell dabei und dürfen gespannt sein, wer von ihnen bei den einzelnen djP-Themen als Preisträger live dazugeschaltet wird.

Die Artikel sind in siebzehn verschiedenen Medien erschienen. An der Spitze liegen die Redaktionen der Süddeutschen Zeitung mit neun und der ZEIT mit sieben Nominierungen. Weitere Texte stammen aus dem manager magazin, den Wirtschaftsmagazinen Capital und Euro, dem Spiegel, von der WirtschaftsWoche und dem Handelsblatt, aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Börsen-Zeitung und der Welt-Gruppe, vom Tagesspiegel und der Stuttgarter Zeitung, von der Nachrichtenagentur Reuters und netzpolitik.org sowie aus den Redaktionen der Neuen Zürcher Zeitung und des Norddeutschen Rundfunks. Insgesamt lagen den 74 Jurymitgliedern 380 Beiträge aus 78 verschiedenen Medien vor.

Mit Unterstützung namhafter Unternehmen aus verschiedenen Branchen lobt „The Early Editors Club“ (TEEC), das Netzwerk für Wirtschaft, Medien und Wissenschaft zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus, den Deutschen Journalistenpreis seit 2007 jährlich aus. Partner sind BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Huawei, HypoVereinsbank, Pictet, Randstad und Signal Iduna. Als Preisgeld sind 40.000 Euro ausgelobt.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 408980-00, Telefax: +49 69 408980-10, E-Mail: [info@early-editors.de](mailto:info@early-editors.de)